Zeitschrift: Jurablätter : Monatsschrift für Heimat- und Volkskunde

Band: 42 (1980)

Heft: 5

Rubrik: Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der mit grossem Geschick, fast unvorstellbarem Einsatz und Akribie geschaffene Registerband wird nicht nur von allen Besitzern der Stadtbücher, sondern von jedem freudig begrüsst, der sich mit irgendwelchen Basler Themen beschäftigt. Verfasser und Christoph Merian Stiftung verdienen dafür Dank und Anerkennung. M. B.

Registerband zum Basler Stadtbuch. Zusammengestellt von Dr. Fritz Grieder, herausgegeben von der Christoph Merian Stiftung im Christoph Merian Verlag, Basel 1980. — Gebunden, 170 Seiten, Fr. 28.—

Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde

Jahresversammlung, 10. Februar 1980

Bei regnerischem Sonntagswetter besammelten sich auf dem Münsterplatz in Basel über 150 Mitglieder und Gäste, um sich einer vorgesehenen *Brunnenführung* anzuschliessen. Der Obmann der Gesellschaft, Herr René Gilliéron, begrüsste alle kurz und herzlich, insbesondere den Brunnenführer, Herr Ing. HP. Widmer, von den IWB, Abteilung Wasser. Das missliche Wetter liess aber ein Verweilen bei den einzelnen Brunnen nicht zu. Jedermann steuerte, der ausgeteilten Brunnenmarschroute folgend, dem Zunfthaus zum Schlüssel zu. Hier erst kam dann der Referent zu Worte. Er versuchte die grosse Zahl der Zuhörer auf interessante und sonderbare Details aufmerksam zu machen. Basel hat wirklich mehrere schöne Brunnen; es erübrigt sich, hier einzelne besonders hervorzuheben. Für den Leser dieses Berichts mag von Bedeutung sein, dass die ersten Stadtbrunnen alle Sodbrunnen waren. Später wurden sie durch gefasstes Quellwasser aus dem Bruderholzgebiet gespiesen. Seit die Wasserfassung im Kaltbrunnental erfolgt, sind alle Brunnen an die Druckwasserleitung angeschlossen. Der Referent bewirkte mit seinen Bildern und Bemerkungen, dass «Rauracher» die schmucken Brunnen künftig aufmerksamer betrachten werden.

Dann begann die Jahresversammlung mit den üblichen Traktanden. Herausgehoben sei der Jahresbericht des Obmannes, der für einmal in Versform vorgetragen und stark applaudiert wurde. (Die Verse können in «Jurablätter, Heft 1 1980» nachgelesen werden). Die Jahresrechnung wurde zum 21. Mal von Herrn Willy Meier vorgelegt. Sie wurde selbstverständlich ohne Diskussion, samt Revisorenbericht genehmigt. Herr Meier meldete auf diese Generalversammlung seinen Rücktritt an. Sein Verdienst ist es, der Kasse sogenannte freiwillige Beiträge zugeführt zu haben; diesmal standen 1884 Franken zu Buche. Die grosse Arbeit wurde bestens verdankt. Als neuer Kassier wurde einstimmig Herr Hans Gschwind-Bula aus Allschwil gewählt; der sich in einer Dankadresse freute, im Vorstand der Gesellschaft mitwirken zu können. Als neuer Rechnungsrevisor beliebte Herr Valentin Soler aus Basel.

Für die Versammlungsteilnehmer war die Bekanntgabe des *Jahresprogrammes* 1980 der Höhepunkt des Nachmittags. Es sei hier kurz festgehalten: am 27. April treffen wir uns im St. Alban mit Dr. M. Fürstenberger; am 15. Juni reist man per Autocar über Wangen a/Aare nach Sumiswald und zum Schloss Fraubrunnen; die Sommerreise bringt uns ins Schaffhausische. Sie findet am 30. Juni/1. Juli statt; am 7. September treffen wir uns in Rheinfelden, um «850 Jahre Rheinfelden» zu geniessen. *H. Pfaff*